

Geographisches Gen. Gef. Mus. Russ!

Grüßgebeten von Garmisch-Regenitzbach!

Unter erfolgt dem Einspfer des Herrn Dr. Wattenbach gemäß der Minister-
schrift zuant; die Patzer bitten eine baldige Reinschrift. Wegen der Form
gleiche der Annales Imperii wird Herr Rath Herr Minister ersucht.
Der Herr Dr. Watz ist noch keine Abgabe zur Hohen Handlung
vermuthung, als Abgesandter der Universität, der M.G. des Jesta
Trevorum eingezogen worden. Ist das für die jetzige
oder für die folgende Session der Monarchie bestimmt? —
Unter der neuen Publication der Eingabe ist in der Herr
Rath ganz genau. Ganz genau muss sein. Ich weiß, was es heißt
für Herrn Minister. Eine Sitzung in unsere Hände müsst es
zu werden, klärt aber sehr über Mangel an Absatz aller
Leitlinien. Gibt es das jetzt nicht, der Absatz nicht gegeben.

Das ungeschlossener Gedicht haben Sie unter Friedrich in Brüssel
gelegt. Mir scheint es nicht dahin zu gehen, wenn ~~die~~ Luise An-
schee Sophie von Tübingen dorthin man. Ich vermute nur eine unperfek-
te Bestimmung davor. Was ist sonst aus demselben, und
ist sofort Ihnen anzuzeigen, völliend als aus loco anspalten laßt.

Die ebenfalls angeflehten Corrigenda sind von Herrn Dr.
penberg eingesehen worden; den aufbewahren der Abdruck wird Cartons
überliefert. Den Carton d. der Corrigenda zu Aachen hinzugeben lasse
ich gleich setzen, da dasselbe zukünftig bei Mr. des Putzer oder Archiv
steht. Dasselbe wurde ich natürlich auch übergeben, so es geschehen wird.
Die mit NB bezeichneten Corrigenda sind von Herrn Dr. wie sie gegeben wurden
auch gegenwärtig^{nicht} Corrigenda will er jetzt annehmen, das ist alles und